

Amtsgericht/Notariat

Erbschaftsteuer

An das
Finanzamt
– Erbschaftsteuerstelle –

Die beigefügte ... beglaubigte ... Abschrift ... /Ablichtung .../Anlage wird/werden mit folgenden Bemerkungen übersandt:

Erblasser

Name, Vorname,
Identifikationsnummer

Geburtstag

letzte Anschrift

Familienstand

Güterstand (bei Verheirateten
oder bei Lebenspartnern)

Todestag und Sterbeort

Standesamt und
Sterberegister-Nr.

Testament/Erbvertrag vom

Tag der Eröffnung

Die Gebühr für die ist berechnet nach dem Wert von	Errichtung EUR	Verwahrung EUR	Erteilung eines Erbscheins EUR
--------------------------------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	------------------------------------------------

Grund der Übersendung

Eröffnung einer	<input type="checkbox"/> Verfügung von Todes wegen*			
Erteilung eines	<input type="checkbox"/> Erbscheins*	<input type="checkbox"/> Europäischen Nachlasszeugnisses*	<input type="checkbox"/> Testamentsvoll- streckerzeugnisses*	<input type="checkbox"/> Zeugnisses über die Fortsetzung von Gütergemeinschaften*

Beurkundung einer Erbauseinandersetzung*

Beschluss über die Einleitung oder Aufhebung einer
Nachlasspflegschaft* Einleitung oder Aufhebung einer
Nachlassverwaltung*

Eigentums- aufgrund eines Europäischen Nachlasszeugnisses einer ausländischen Stelle*
umschreibung
im Grundbuch

Erbenermittlung von Amts wegen*.

Die Namen, die Geburtstage und Anschriften der Beteiligten und das persönliche Verhältnis (Verwandtschaftsverhältnis, Ehegatte oder Lebenspartner) zum Erblasser sowie Veränderungen in der Person der Erben, Vermächtnisnehmer, Testamentsvollstrecker usw. (durch Tod, Eintritt eines Ersatzerben, Ausschlagung, Amtsniederlegung des Testamentsvollstreckers und dergleichen) und Änderungen in den Verhältnissen dieser Personen (Namens-, Berufs-, Anschriftenänderungen und dergleichen)

- ergeben sich aus der beiliegenden Abschrift der Eröffnungsverhandlung.*
- sind auf einem gesonderten Blatt angegeben.*

- Zur Höhe und Zusammensetzung des Nachlasses ist dem Gericht/Notariat folgendes bekanntgeworden:*

.....

- Ein Verzeichnis der Nachlassgegenstände ist beigelegt.*

- Zum Wert des Grundstücks ist dem Grundbuchamt folgendes bekanntgeworden:*

.....

* Zutreffendes ist anzukreuzen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift